



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Förderung kommunaler Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung
(Kap. 12 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird ein neuer Tit. „Förderung kommunaler Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung“ eingestellt und für das Jahr 2020 mit 20 Mio. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die Klimaüberhitzung wirkt sich bereits heute massiv durch längere Hitzeperioden, Dürren, Starkregenereignisse, Sturzfluten und Überschwemmungen auf bayerische Gemeinden aus. Diese stärker werdenden Wettergefahren erfordern Handlungen und Investitionen durch die Gemeinden.

Mit diesen Mitteln sollen Konzepte und Maßnahmen zur Klimaanpassung gefördert werden, wie Hitzeaktionspläne, Sturzfluten-Risikokonzepte, Niederschlagswassermanagementpläne, Klimafunktionskarten, Freihaltung von Frischluftschneisen, Orts- und Gebäudebegrünung und kommunale Flächenentsiegelungs-Programme.